

Ressort: Gesundheit

Deutsche wollen mehr Staatsausgaben für Pflegekräfte

Berlin, 09.09.2018, 00:04 Uhr

GDN - Kurz vor der Einbringung des Haushaltsentwurfes 2019 in den Bundestag wünschen sich die Deutschen mehr staatliche Ausgaben für Pflegekräfte. 95 Prozent der Deutschen sprechen sich dafür aus, dass die Bundesregierung Steuereinnahmen verstärkt für zusätzliche Pflegekräfte und deren bessere Bezahlung ausgeben soll.

Das ergab eine Emnid-Umfrage für "Bild am Sonntag". Zweites Top-Thema der Deutschen für zusätzliche Investitionen sind die Schulen. 92 Prozent der Befragten wünschen sich, dass die Bundesregierung mehr Geld in die Sanierung und in moderne Technik in Schulgebäuden steckt. Knapp neun von zehn Deutschen sorgt sich um den Lehrermangel. 88 Prozent der Deutschen sprechen sich dafür aus, mehr Lehrer einzustellen und deren Gehälter zu erhöhen. Mehr Geld für die Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern fordern 41 Prozent der Deutschen. Hierbei gibt es allerdings deutliche Unterschiede zwischen West und Ost: Während im Westen 44 Prozent dafür sind, sind es im Osten nur 31 Prozent. Genau umgekehrt sieht es bei Hartz IV aus. 51 Prozent der Ostdeutschen wünschen sich eine Erhöhung der Hartz-IV-Sätze, im Westen sind es nur 37 Prozent. Insgesamt sprechen sich 40 Prozent für höhere Sätze aus. Schlusslicht auf der Wunschliste der Deutschen ist das Thema Verteidigung. Nur jeder Dritte ist dafür, dass mehr Geld für Verteidigung ausgegeben wird (36 Prozent). Für die Umfrage hat Emnid am 6. September 509 Bürger befragt. Die Frage: "Was sollte der Staat mit Steuereinnahmen in erster Linie machen?" Als Antwort standen zur Auswahl: Die Zahl der Pflegekräfte erhöhen und diese besser bezahlen, Schulen sanieren und mit moderner Technik ausstatten, Mehr Lehrer einstellen und diese besser bezahlen, Rücklagen bilden, um damit künftige Rentenbezüge zu garantieren, Mehr Geld in Straßenbau und die Sanierung von Brücken investieren, Mehr Polizisten einstellen und diese besser bezahlen, Leistungen für Kinder und Familienerhöhen, Mehr Wohnungen bauen, Mehr Geld in Bus & Bahn investieren, Staatliche Schulden zurückzahlen, Aktuelle Rentenbezüge erhöhen, Für schnelleres Internet sorgen und Mobilfunknetz ausbauen, die Entwicklungshilfe für die ärmsten Staaten der Welt erhöhen, Steuern senken, mehr Geld für die Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern ausgeben, Hartz-IV-Sätze erhöhen, Ausgaben für Verteidigung erhöhen. Mehrfachnennungen war möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111578/deutsche-wollen-mehr-staatsausgaben-fuer-pflegekraefte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619